



Wie oft benutzt ihr das Wort *Katalysator* in eurem Alltag? Tatsächlich taucht es unfassbar oft in den verschiedensten Kontexten auf – sogar im Bereich von Führungskräfte trainings, da ist der Katalysator sogar ein Führungskräfte-Typ:

Führungskräfte wirken dabei als Katalysatoren in Organisationen, indem sie den Fortschritt und die Innovation beschleunigen, ohne selbst erschöpft zu werden. Durch ihre Fähigkeit, Hindernisse zu beseitigen und eine unterstützende Umgebung zu schaffen, ermöglichen sie ihrem Team, effizienter und effektiver zu arbeiten.

Doch auch im privaten Bereich finden wir sogenannte menschliche Katalysatoren, die positive Veränderungen fördern und Fortschritte beschleunigen. Sie inspirieren und unterstützen andere, ohne sich selbst aufzubrauchen.

So weit, so gut. Was hat das jetzt mit Minkorrekt zu tun?

Natürlich eine Menge, sonst hätten wir ja nicht damit angefangen. Doch von vorn:

"Bikes are social catalysts". Die Kraft der Gemeinschaft

"Fahrräder sind soziale Katalysatoren, die tolle Menschen anziehen!"

Diesen Satz schrieb Nicolas in seiner Instagram-Story, woraufhin jemand aus der Fahrradgruppe antwortete:

"Don't forget: Minkorrekt Podcast is a social catalyst that attracts amazing people with great mindset."

Nicht vergessen: Der Minkorrekt-Podcast ist ein sozialer Katalysator, der tolle Menschen einem tollen Mindset anzieht!

Da haben wir's.

Beide Zitate bringen wunderbar zum Ausdruck, wie Fahrradfahren Menschen zusammenbringen und Gemeinschaften stärken kann.

Denn vor Kurzem hatten wir das Vergnügen, eine gemeinsame Fahrradtour mit vielen von euch zu unternehmen. Es war nicht nur eine Gelegenheit, die frische Luft und die schöne Natur zu genießen (ja, auch im Ruhrgebiet!!), sondern auch, um die besondere Bindung innerhalb unserer Community zu spüren. Einer der Teilnehmenden hat es mit obigem Zitat treffend ausgedrückt.

Diese Worte haben uns schon tief berührt und spiegeln genau das wider, was wir mit unserem Podcast erreichen möchten beziehungsweise sogar schon erreicht haben: Eine Plattform zu schaffen, die großartige Menschen mit einem wunderbaren Mindset zusammenbringt.

Und was Nicolas auch unfassbar treffend formulierte: Man benötigt uns nicht einmal, damit die Community ihr eigenes Ding macht. Wir waren nur die, die den Podcast an den Start gebracht haben ;) Und das ist genau die Definition einer Community: sie funktioniert ohne uns und ist einfach ein Selbstläufer!

Aber wir bilden uns dennoch ein, dass sich die Leute doch ein bisschen freuen, wenn wir dabei sind. Nicolas war die gesamte Tour dabei, Reini kam in Essen kurz dazu; hier ein kleines Best of, das wir für euch zusammengestellt haben:





Nächstes Jahr geht es in die nächste Runde! Seid ihr dabei?? Bis dahin könnt ihr gerne [unseren Discord besuchen](#); dort tauscht sich unter anderem unsere Fahrrad-Community aus!

Freestyle Physics: Kreativität und Wissenschaft für die Jüngsten

Ein weiteres Highlight, das wir gerne mit euch teilen möchten, ist die Veranstaltung **Freestyle Physics** an der **Universität Duisburg-Essen**. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen die Welt der Wissenschaft näherzubringen. Durch kreative und spielerische Ansätze lernen sie, physikalische Konzepte zu verstehen und anzuwenden. Genau wie unsere Fahrradtour ist auch Freestyle Physics ein Katalysator – allerdings einer, der die **Neugier und den Forschergeist** der nächsten Generation entzündet!

Bei Freestyle Physics haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene physikalische Experimente zu gestalten und durchzuführen. Dieses praktische und interaktive Lernen fördert nicht nur das Verständnis, sondern auch die Begeisterung für die Wissenschaft. Wir sind überzeugt, dass solche Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die **Wissenschaft in unserer Gesellschaft zu stärken** und **junge Menschen für die Forschung zu begeistern!** Und die Aufgaben 2024 hatten es in sich:

Montag, 24. Juni: Duisburger Hafenkran

Dienstag, 25. Juni: Freistoßautomat

Mittwoch, 26. Juni: Mausefallenboot

Donnerstag, 27. Juni: Kettenreaktion

Freitag, 28. Juni: Wasserrakete



Tag 1: Duisburger Hafenkran! Foto: Nicolas Wöhrl



Foto: Nicolas Wöhrl



Tag 2: passend zur EM ein Freistoßautomat! Foto: Nicolas Wöhrl

Katalysatoren: Die geheimen Helden der Chemie

Nicolas erzählt aus seiner Forschung

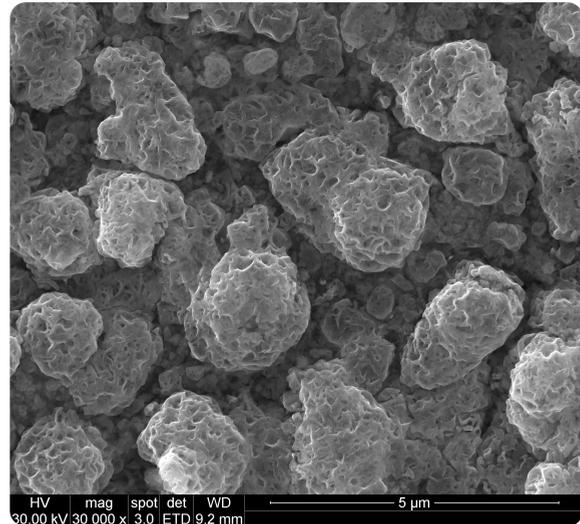
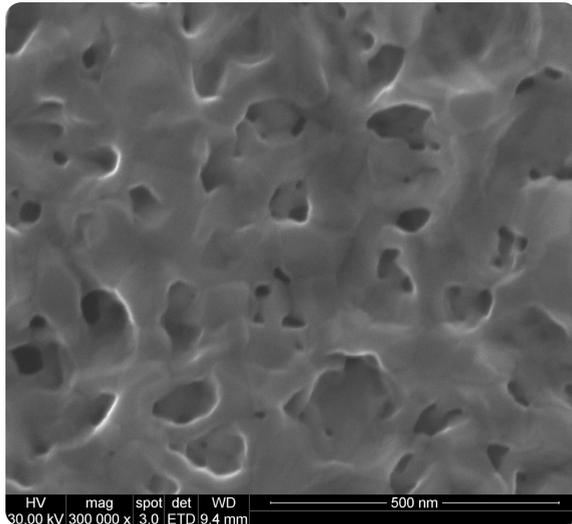
Wir haben den Begriff *Katalysator* bisher in diesem Newsletter eher im sozialen, menschlichen Kontext verwendet; dabei ist er eigentlich in der Chemie zu Hause! Da lässt sich seine Funktion wie die eines Organizers für chemische Reaktionen beschreiben: Hier sorgt der Katalysator nämlich dafür, dass alles **schneller und reibungsloser** abläuft, ohne selbst dabei "Schaden" zu nehmen oder sich zu verausgaben.

Katalysatoren wirken, indem sie den Aktivierungsenergiebedarf einer Reaktion senken, was es den Reaktanten ermöglicht, schneller und effizienter zu reagieren. Dies geschieht oft durch die Bereitstellung einer alternativen Reaktionsroute oder eines Übergangszustands mit niedrigerer Energie.

Katalysatoren sind auch in vielen **industriellen Prozessen** von entscheidender Bedeutung, zum Beispiel bei der Herstellung von Chemikalien, bei der Energieerzeugung und der Abgasreinigung. Sie spielen auch in biologischen Systemen eine wichtige Rolle, wo Enzyme als biochemische Katalysatoren agieren und die biochemischen Reaktionen in lebenden Organismen beschleunigen.

Wie viele von euch wissen, arbeite ich in meiner Forschung in dem **BMBF-Projekt H2Giga**. Dort forsche ich daran, **Elektrodenoberflächen für die Wasserstoffsynthese effizienter zu machen**, in dem Katalysatoren aufgebracht und anschließend mit Plasmen bearbeitet werden.

Die Experimente waren dabei so erfolgreich, dass ich das erste Paper dazu schreibe! Als kleinen Vorgeschmack habe ich auch **ein Bild der Elektrodenoberfläche** mit einem Rasterelektronenmikroskop aufgenommen:



Was genau auf diesem Bild zu sehen ist? Das erzähle ich euch in der Podcastfolge Mi304 detailliert!

Ein letztes Mal 2024 ... ein erstes Mal 2025!

Wenn ihr diesen Newsletter lest – also hoffentlich ziemlich bald nach Erscheinen – stehen tatsächlich **nur noch 2 Livetermine für 2024** an! Am **15.09. sind wir in Stuttgart** mit der **10 Jahre M!** und am **17.11. in Monheim** mit der **2.0**. Unglaublich, wie lange wir vor allem mit der 2.0 schon die deutschen Städte (und mittlerweile auch eine Schweizer Stadt!) unsicher gemacht haben!

Aber man soll ja aufhören, wenn es am schönsten ist. Wir verabschieden uns also von der 2.0 und von der Jubiläumsshow mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

15.09.2024 – Stuttgart



17.11.2024 – Monheim



Aber wir haben ein Trostpflaster für euch und für uns.

Wir sagen's mal so: wir gehen **bald** wieder einkaufen wie 10-Jährige, decken uns mit Süßigkeiten und Softdrinks ein und setzen uns zusammen: **Die Show für 2025 schreibt sich schließlich nicht von alleine ... So oder so ähnlich könnte das dann aussehen ;))**



Ob durch gemeinsames Radfahren, durch kreative Wissenschaftsprojekte oder durch das Planen von Wissenschaftsshows mit dem besten Freund – es sind diese Momente der Verbindung und des Lernens, die unsere Gemeinschaft stark machen. Wir sind dankbar, Teil einer so dynamischen und inspirierenden Community zu sein und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Lasst uns weiterhin gemeinsam bewegen und inspirieren – auf dem Fahrrad, in der Wissenschaft und in allen anderen Lebensbereichen!

For Science!

Nicolas, Reinhard und Katrin

Minkorrekt GmbH

Glückauf-Ring 35, 45699 Herten

Du bekommst diesen Newsletter an {{contact.EMAIL}},
weil du dich für den Minkorrekt!-Newsletter angemeldet hast!



Bei Fragen rund um den Newsletter, Input, Ideen, Feedback usw. schreibt gerne an
kontaktkraft@minkorrekt.de!

[Abbestellen](#)

